

Rolf Tophoven

# Der israelisch-arabische Konflikt

**I. Genesis des Konflikts: Religiöse und historische Voraussetzungen.....14**

1.	Zeittafel.....	16
2.	Aus Büchern geboren.....	18
3.	Altes Testament: Verheißung und Landnahme.....	18
4.	Theodor Herzl: Eine Lösung der Judenfrage (1895/96).....	20
5.	Das Baseler Programm (1897).....	20
6.	Geburtsfehler des Zionismus.....	21
7.	Die Entstehung des Palästina-Problems.....	21
8.	Herkunft der Einwanderer nach Israel 1919-1996.....	22
9.	Brief McMahons an Sherif Hussein (1915) und Karte zum Sykes/Picot-Abkommen.....	23
10.	Die Balfour-Deklaration (1917).....	24
11.	Das Feisal-Weizmann-Abkommen (1919).....	24
12.	Das Palästina-Mandat (1922).....	25
13.	Aus dem Peel-Bericht (1937).....	26
14.	Das Britische Weißbuch (1939).....	28
15.	Empfehlungen der UNO-Kommission für Palästina (1947).....	28
16.	Teilungsbeschluß der Vereinten Nationen (November 1947).....	28
17.	Arabische Reaktionen auf den UN-Teilungsplan.....	30
18.	Erklärung von David Ben Gurion über die Zusammenarbeit mit den Arabern.....	31
19.	Die Mandatsmacht zieht ab.....	31
20.	Proklamationsurkunde des Staates Israel (1948).....	32

**II. Die Konfliktparteien.....35**

**a) Israel: Staat, Gesellschaft, Politik.....35**

21.	Die israelische Bevölkerungsstruktur.....	36
22.	Israels jüdischer Charakter: Vom weltlichen Messianismus zum Realismus.....	37
23.	Wer ist Jude?.....	38
24.	Ashkenasim und Sephardim: Europäer und Orientalen.....	38
25.	Stellenwert der Armee.....	39
26.	Zahal heute.....	39
27.	Mehr Krieg als Frieden.....	40
28.	Kibbuzim und Moschawim.....	42
29.	Parteien im Israel.....	43
30.	Wahlen in Israel 1992.....	44
31.	Wahlen in Israel 1996.....	44
32.	Israels ungläubige Kinder.....	45
33.	Kaftan, Perücke, Schläfenlocke.....	45
34.	Mit Gott gegen den Frieden.....	46
35.	„... keine koschere Politik“.....	48
36.	Standpunkte der Siedler.....	49
37.	Zur „Peace Now“-Bewegung.....	50
38.	Uri Avneri: „... ein historischer Schritt“.....	50

39.	Aus dem Programm der Likud-Regierung 1996. . . . .	51
40.	Abtreten einer Politikergeneration. . . . .	52
41.	Jerusalem: Juden, Christen und Muslimen heilig. . . . .	52
42.	Der Status Jerusalems. . . . .	53
43.	Jerusalem gehört allen Gläubigen. . . . .	53

## **b) Positionen der Palästinenser und der PLO. . . . .55**

44.	Die Entstehung des Palästinenser-Problems. . . . .	57
45.	Vertreibung der Palästinenser. . . . .	58
46.	Flucht. . . . .	59
47.	Die Stunde der PLO. . . . .	59
48.	Der Palästinensische Nationalvertrag. . . . .	60
49.	Aus dem Zehn-Punkte-Programm der PLO 1974. . . . .	61
50.	Yassir Arafat vor der UNO (November 1974). . . . .	62
51.	„Sadat wird das nicht überleben“. . . . .	63
52.	Die Intifada - Aufstand der Palästinenser. . . . .	63
53.	Ein Funke springt über. . . . .	64
54.	Enttäuschung über die PLO und die Arabische Liga. . . . .	65
55.	Palästinensische Kinderspiele. . . . .	65
56.	Kampf um einen eigenen Staat. . . . .	66
57.	Die Fundamentalisten von Gaza. . . . .	68
58.	Charta der islamischen Widerstandsbewegung HAMAS (1989). . . . .	68
59.	Intifada und PLO. . . . .	69
60.	Die Proklamation des Palästinenserstaates. . . . .	70
61.	Ein unabhängiges Palästina. . . . .	70
62.	Kern des Konflikts ist die Palästina-Frage. . . . .	71
63.	Alle in denselben Topf. . . . .	72
64.	Von der PLO zum Parlament. . . . .	73
65.	Terrorismus als logische Konsequenz. . . . .	74
66.	Die Menschenrechtslage der Palästinenser. . . . .	75

## **c) Arabische Staaten und Arabische Liga. . . . .77**

67.	Die Arabische Liga als Friedensstifter?. . . . .	77
68.	Arabische Gipfelkonferenz in Khartum (1967). . . . .	78
69.	Arabische Gipfelkonferenz in Algier (1973). . . . .	78
70.	Arabische Gipfelkonferenz in Rabat (1974). . . . .	80
71.	Konferenz des Rates der Arabischen Liga in Bagdad (1979). . . . .	80
72.	Präsident Sadat zu den Beschlüssen der Arabischen Liga in Bagdad (1979) . . . .	81
73.	Der ägyptische Staatspräsident Mubarak in der panarabischen Gipfelkonferenz in Kairo (1996). . . . .	82
74.	Abschlußklärung der panarabischen Gipfelkonferenz in Kairo (1996). . . . .	83
75.	Resolution der Arabischen Liga über Jerusalem (1997). . . . .	84

## **III. Interessenlagen: USA, Sowjetunion/Rußland und EG/EU in Nahost. . . . .85**

76.	Die Sowjetunion zur Teilung Palästinas (1947). . . . .	86
77.	Israel - USA: Freundschaftliche Beziehungen. . . . .	86
78.	Israel - USA: Bilanz 1988. . . . .	87
79.	Die aktuelle Nahost-Politik der USA (1995). . . . .	88

80.	Zwangslage der USA (1997).	89
81.	UdSSR: Lob für Israel.	90
82.	Die Rolle Rußlands im Nahen Osten (1995).	90
83.	Europa und der Nahe Osten (1995).	91
84.	Nahost-Erklärung der EG-Regierungschefs von London (1977).	92
85.	Nahost-Erklärung des Europäischen Rates von Venedig (1980).	93
86.	Nahost-Erklärung der Europäischen Gemeinschaft (1987).	94
87.	Erklärung der Europäischen Gemeinschaft zum Friedensprozeß im Nahen Osten (1993).	94
88.	Aufruf der Europäischen Union für Frieden im Nahen Osten (1997).	95
89.	Transatlantische Partnerschaft im Nahen Osten? (1996).	97

#### **IV. Das Ringen um den Frieden in Nahost. . . . . 99**

90.	Resolution des Weltsicherheitsrates Nr. 242 vom 22. November 1967.	102
91.	Resolution des Weltsicherheitsrates Nr. 338 vom 22. Oktober 1973.	102
92.	Arabische Kritik an der UN-Resolution.	103
93.	Das 2. Sinai-Abkommen zwischen Ägypten und Israel (1975).	104
94.	Friedensofferte an Israel.	104
95.	Begins Antwort an Sadat.	105
96.	Ein Rahmen für den Frieden im Nahen Osten.	107
97.	Friedensvertrag zwischen Ägypten und Israel (1979).	109
98.	Das Ende der Jordanischen Option.	110
99.	Arafat vor der UNO in Genf (1988).	112
100.	US-Präsident Reagan zum Dialog mit der PLO.	112
101.	Verhandlungspartner für Israel?.	113
102.	Studie: Der Friede setzt Palästinenserstaat voraus.	114
103.	Die Aggression des Irak (1990).	116
104.	Die UNO-Resolutionen gegen den Irak.	117
105.	Friedensvorschlag von US-Präsident Bush.	118
106.	Anerkennung des Existenzrechts Israels durch die PLO (1993).	119
107.	Anerkennung der PLO durch Yitzhak Rabin.	119
108.	Von Madrid bis Washington (1991 bis 1995).	120
109.	Abkommen zwischen Israel und der PLO über befristete Selbstverwaltung in Gaza und Jericho (Washington, 13. 9. 1993).	120
110.	Das Gaza-Jericho-Abkommen (Kairo, 4. Mai 1994).	122
111.	Fakten über Gaza und Jericho.	124
112.	Friedensvertrag zwischen Israel und Jordanien (26. Oktober 1994).	125
113.	Kritik aus Syrien am Abkommen Israel-PLO vom 13. 9. 1993.	126
114.	Kritik von Palästinensergruppen am Friedensabkommen vom 13. 9. 1993.	128
115.	Hindernisse für den Friedensprozeß.	130
116.	Knappe Wasserressourcen im Nahen Osten zwingen zum Frieden.	131
117.	Wasserbesitz und Wassermangel in Palästina.	131
118.	Wasser im israelisch-palästinensischen Konflikt.	133
119.	Vergleich charakteristischer Elemente von Wasserressourcen und Wassernutzung (1995).	134
120.	Mord in Hebron.	136
121.	Die Lage in Hebron.	136
122.	Terror unter dem Davidstern.	137
123.	Der Mord an Rabin.	138
124.	„Niemals volle Souveränität“.	139

125.	Bilanz der palästinensischen Selbstverwaltung . . . . .	140
126.	Stillstand, Sackgasse oder gar Ende? . . . . .	141
127.	„Angriff auf den Frieden“ . . . . .	142
128.	Kein Vertrauen in Israels Regierung (1997). . . . .	144
129.	Für Partnerschaft . . . . .	144
130.	Die Zeichen der Zeit - keine Lösung möglich? . . . . .	145
131.	Nebeneinander statt miteinander. . . . .	145
132.	50. Geburtstag des Staates Israel. . . . .	146
133.	„Die einen feiern, wir anderen trauern“ . . . . .	147
134.	Wye-River-Memorandum (23. Oktober 1998). . . . .	148

<b>Literaturhinweise . . . . .</b>	<b>151</b>
------------------------------------	------------